



**Logistikbasis der Armee - Armeeapotheke  
Ittigen, 23. März 2022**

---

# Beschaffungsbericht 2

Beschaffung wichtiger medizinischer Güter gemäss Covid-19-Verordnung 3  
Periode Q3/2020 – Q4/2021

---



© VBS/DDPS

Als armeeeigenes Fachkompetenz- und Verteilzentrum für Heilmittel gewährleistet die Armeeapotheke die bedürfnisgerechte Versorgung der Armee mit Sanitätsmaterial (Güter der Nachschubklasse VIII) in allen Lagen.

Im Rahmen der Covid-19 Pandemie und basierend auf der Covid-19 Verordnung 3<sup>1</sup> beschafft die Armeeapotheke im Auftrag des Bundesamtes für Gesundheit (BAG) Güter zur Bewältigung der Pandemie und bewirtschaftet diese im Auftrag der interdepartementalen Arbeitsgruppe medizinische Güter (IDAG).

---

<sup>1</sup> Covid-19-Veordnung-3 / AS 2020 2195 / Systematische Rechtsammlung / <https://www.fedlex.admin.ch/eli/cc/2020/438/de>

## Zusammenfassung

Der vorliegende Bericht beschreibt die Güterbeschaffungen im Rahmen der Covid-19 Pandemie durch die Armeeapotheke (AApot). Er knüpft an den ersten Beschaffungsbericht an und deckt daher den Zeitraum vom Juli 2020 bis Dezember 2021 ab. Beschaffungsaktivitäten ab Januar 2022 werden in jährlichen Berichterstattungen publiziert. Es ist das Ziel des Eidgenössischen Departements für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport (VBS), die subsidiären Beschaffungstätigkeiten und die damit verbundenen Mittelverwendungen transparent aufzuzeigen.

Aufgrund einer starken Beruhigung des globalen Marktgeschehens für wichtige medizinische Güter wurde auf eine wöchentliche Beschreibung der damaligen Markt- und Pandemiesituation verzichtet. Die Beschaffung wichtiger medizinischer Güter erfolgte gestützt auf die Einschätzungen des Bundesamtes für Gesundheit (BAG) bzw. der interdepartementalen Arbeitsgruppe medizinischer Güter (IDAG).

Da sich die Beschaffungsaktivitäten im Vergleich zum Frühling / Sommer 2020 für die in diesem Bericht beschriebene Periode stark reduziert haben, werden die Beschaffungen pro Quartal anstatt pro Woche dargestellt.

Auf das Beschaffungsrecht wird im vorliegenden Bericht nicht mehr eingegangen, da diese Thematik im ersten Bericht detailliert ausgeführt wurde. Auch die Beschaffungsstrategie wird nicht nochmals dargelegt, da die AApot in der Berichtsperiode entlang der Vorgaben des BAG die subsidiäre Bevorratung des Bundes bewirtschaftet hat.

Insgesamt wurden durch die AApot zu Lasten des Covid-19 Kredits zwischen Juli 2020 und Dezember 2021 Güter- und Dienstleistungen (ohne Impfstoffe und Arzneimittel) im Wert von CHF 95'992'467.86 (Kapitel 4.1 bis 4.6, sowie Kapitel 4.8) beschafft bzw beauftragt. In derselben Periode wurden CHF 13'777'530.52 (Kapitel 6.1 bis 6.4) für die Bewirtschaftung des Pandemieschutzmaterials und der Impfstoffe aufgewendet.

## Inhaltsverzeichnis

<b>Zusammenfassung</b> .....	<b>3</b>
<b>1 Zweck des Berichts / Abgrenzungen</b> .....	<b>6</b>
<b>2 Organisatorische Entwicklung der Armeepotheke in der Berichtsperiode</b> .....	<b>7</b>
<b>3 Beschaffungsvorgaben</b> .....	<b>8</b>
<b>4 Beschaffungen wichtiger medizinischer Güter 3. und 4. Quartal 2021</b> .....	<b>12</b>
4.1 3. Quartal 2020 / Pandemieschutzmaterial und Arzneimittel .....	12
4.2 4. Quartal 2020 / Pandemieschutzmaterial und Arzneimittel .....	13
4.3 1. Quartal 2021 / Pandemieschutzmaterial und Arzneimittel .....	15
4.4 2. Quartal 2021 / Pandemieschutzmaterial und Arzneimittel .....	16
4.5 3. Quartal 2021 / Pandemieschutzmaterial und Arzneimittel .....	17
4.6 4. Quartal 2021 / Pandemieschutzmaterial und Arzneimittel .....	17
4.7 Mehrwertsteuer 2020/2021 .....	18
4.8 Beschaffung von Impfsätzen und Einzelartikel zur Verimpfung des Covid-19 Impfstoffes 2020/2021 .....	18
<b>5 Qualitätssicherung</b> .....	<b>19</b>
<b>6 Aufwendungen für die Bewirtschaftung der wichtigen medizinischen Güter und     Impfstofflogistik</b> .....	<b>21</b>
6.1 Lagerlogistik.....	21
6.2 Transport- und Verteillogistik .....	22
6.3 Unterhaltskosten Beatmungsgeräte .....	22
6.4 Diverse Kosten .....	22
<b>Anhang 1: Im Bericht berücksichtigte Güterklassen</b> .....	<b>23</b>
<b>Anhang 2: Im Bericht nicht berücksichtigte Güterklassen</b> .....	<b>24</b>
<b>Anhang 3: Übersicht der Bestände der wichtigen medizinische Güter</b> .....	<b>25</b>
<b>Anhang 4: Übersicht Verteilung Beatmungsgeräte</b> .....	<b>26</b>

## Abbildungen

Abbildung 1: "BAG Liste 1", Bedarf Medizinprodukte / Durchhaltefähigkeit 60 Tage (Stand 17.03.2020).....	8
Abbildung 2: "BAG Liste 2", Auszug aus dem Bundesratsbeschluss vom 07.04.2020, Beilage 02 Nachtragskreditbegehren .....	9
Abbildung 3: "BAG-Liste 3" Auszug aus den Bevorratungsvorgaben BAG vom 08. September 2020.....	10
Abbildung 4: "BAG Liste 4", Auszug aus den Bevorratungsvorgaben BAG vom 05. Juli 2021 .....	11
Abbildung 5: "Schematische Darstellung des Lieferwegs und der Qualitätsprüfungen" .....	19
Abbildung 6: Übersicht Bestände der wichtigen medizinischen Güter .....	25
Abbildung 7: Übersicht Verteilung Beatmungsgeräte .....	26

## **Beschaffung wichtiger medizinischer Güter Covid-19**

### **1 Zweck des Berichts / Abgrenzungen**

Dieser Bericht verfolgt das Ziel, die Beschaffungen der wichtigen medizinischen Güter durch die AApot im Rahmen der Covid-19-Massnahmen transparent und nachvollziehbar darzustellen. Die Beschaffungen wurden durch Covid-19-Kredite finanziert. Die Auflistungen berücksichtigen Bestellungen und Lieferungen, die zwischen dem 1. Juli 2020 und 31. Dezember 2021 bei den Lieferanten bestellt und verrechnet wurden.

Inhalt dieses Berichts sind die Beschaffungen wichtiger medizinischer Güter. Neben dem persönlichen Schutzmaterial wie Masken, Einweghandschuhen oder Ganzkörperschutzanzügen handelt es sich dabei auch um Beatmungsgeräte, Testungsmaterial, Impfsätze sowie Tiefkühl- und Ultratiefkühlinstallationen. Die Auflistung der abgebildeten Güterklassen ist in Anhang 1 ersichtlich.

Die finanziellen Aufwände für Qualitätsprüfungen sind summarisch pro Quartal aufgeführt.

Aus Gründen der Transparenz werden die Güterbeschaffungen in diesem Bericht analog den Zuschlagspublikationen im Informationssystem über das öffentliche Beschaffungswesen in der Schweiz (simap.ch) aufgelistet.

Die aus der Bewirtschaftung der Güter resultierenden Logistikkosten sind summarisch über die gesamte Berichtsperiode aufgeführt, da insbesondere Mietkosten von Geräten und Immobilien nicht auf Quartale abgerechnet werden. Dabei wird zwischen Lagerlogistik, Transport- und Verteillogistik sowie dem Unterhalt der Beatmungsgeräte unterschieden.

Hingegen werden die Impfstoff- und Arzneimittelbeschaffungen des BAG im vorliegenden Bericht nicht abgebildet. Hierbei handelt es sich um laufende Verträge, deren Publikation die Verhandlungsposition des Bundes bei zukünftigen Vertragsverhandlungen schwächen würde. Diese Beschaffungen werden zu gegebener Zeit durch das BAG beschrieben.

Hauptabnehmer der subsidiär beschafften Güter während der Berichtsperiode waren Institutionen des schweizerischen Gesundheitswesens, der Bundesverwaltung / Armee sowie Gemeinden und Bildungsinstitutionen. Grössere Mengen wurden über das Eidgenössische Departement für auswärtige Angelegenheiten (EDA) / Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit (DEZA) für die humanitäre Hilfe verwendet, kleinere Mengen zu Gunsten karitativer Organisationen in der Schweiz.

## 2 Organisatorische Entwicklung der Armeepotheke in der Berichtsperiode

Die Departementsvorsteherin des VBS hat die Gruppe Verteidigung (Gruppe V) Ende 2020 beauftragt, basierend auf den Erfahrungen während der Covid-19-Pandemie bis im Herbst 2021 eine Strategie über die zukünftige Ausrichtung der AApot festzulegen. Die Departementsvorsteherin des VBS hat die erarbeitete Strategie zur Kenntnis genommen und die Umsetzung der aufgezeigten weiteren Arbeiten freigegeben.

In seiner Stellungnahme zum Postulat 21.3448 zur Zukunft der Armeepotheke (Rieder), welches der Ständerat am 10. Juni 2021 angenommen hat, hält der Bundesrat fest, dass die künftigen Aufgabenfelder der Armeepotheke im Rahmen eines Berichts geprüft und dargelegt werden sollen.

Der Bundesrat hat am 16.02.2022 den Entwurf des Berichtes des BAG "Versorgungsengpässe mit Humanarzneimitteln in der Schweiz – Situationsanalyse und zu prüfende Verbesserungsmassnahmen" zu Kenntnis genommen. Eine interdisziplinäre Arbeitsgruppe unter der Leitung des Eidgenössische Departement des Innern (EDI), vertreten durch das BAG und des Eidgenössische Departement für Wirtschaft, Bildung und Forschung (WBF), vertreten durch die wirtschaftliche Landesversorgung (WL) wird dem Bundesrat bis Ende 2022 geeignete Massnahmen unterbreiten. Im Rahmen dieser Berichterstattung soll auch die Abstimmung der Versorgungsaktivitäten innerhalb der Bundesverwaltung und somit die Zuweisung von Aufgaben – Kompetenzen – Verantwortlichkeiten analysiert werden. Die zukünftige Rolle der Armeepotheke wird von diesen Zuweisungen von Aufgaben – Kompetenzen – Verantwortlichkeiten massgeblich beeinflusst werden.

Im 2019 wurde eine umfangreiche Analyse der Bereiche Sanität und Armeepotheke durchgeführt. Mehrere Organisationsformen und Unterstellungsmöglichkeiten wurden erarbeitet und ausgewertet. Zusätzlich wurden Anfang 2020 auch erste Erkenntnisse aus der Covid-19-Pandemie berücksichtigt. Im Mai 2020 wurde entschieden, die Armeepotheke der Logistikbasis der Armee zu unterstellen. Rückblickend hat sich dieser Entscheid positiv auf die Leistungsfähigkeit der Armeepotheke ausgewirkt. Der Wechsel des Unterstellungsverhältnisses hatte keinen Einfluss auf die rechtlichen Vorgaben, welchen die Armeepotheke unterliegt. Zudem blieb die Sanität fachtechnische Vorgabestelle der Armeepotheke für Arzneimittel und Sanitätsmaterial.

Unabhängig von aktuell laufenden strategischen Initiativen auf Stufe Bund, resultierend aus Erkenntnissen der Covid-19 Pandemie, hat sich die AApot mittels Umstrukturierung entlang der Prozesse der Gruppe V in die LBA integriert. Mit der zusätzlich umgesetzten Harmonisierung des ERP<sup>2</sup> wurde die Zusammenarbeit in der Gruppe V weiter vereinfacht und vereinheitlicht. Daraus resultierte eine höhere Robustheit und Resilienz, sowie eine höhere Bereitschaft für kommende Krisen.

Es geht in der aktuellen Phase darum, die Abläufe zu optimieren und die Krisenbewältigung intern wie auch im Zusammenspiel mit Partnern zu schulen und zu trainieren. Erste Ausbildungen und Überprüfungen haben bereits stattgefunden, weitere Übungen innerhalb der Logistikbasis der Armee (LBA) sind im weiteren Verlauf 2022 eingeplant.

---

<sup>2</sup> Die Abkürzung ERP steht für Enterprise Resource Planning (Unternehmensressourcenplanung) und ist definiert als ein System, das Geschäftsprozesse in den Bereichen Finanzen, Fertigung, Vertrieb, Lieferkette, Personalwesen und Betrieb automatisiert und verwaltet. In der Gruppe V wird dazu SAP verwendet.

### 3 Beschaffungsvorgaben

Basierend auf dem vom BAG hinsichtlich Art, Menge und Lieferdauer definierten Bedarf der wichtigen medizinischen Güter bewilligten Bundesrat und Parlament die notwendigen Kredite. Der Kreditrahmen wurde anhand beobachteter Preise berechnet, die sich im oberen Quartil<sup>3</sup> der bisherigen Marktpreise bewegten (Kalkulationspreis).

In diesem Kapitel wird die Chronologie der Beschaffung- bzw. Bevorratungsaufträge des BAG vertieft dargestellt.

Am 20. März 2020 beauftragte der Bundesrat die AApot, wichtige medizinische Güter mit einem Kreditvolumen von CHF 350 Mio. (inkl. Reserve von CHF 25 Mio.) für eine Durchhaltefähigkeit von 60 Tagen ("BAG-Liste 1") zu beschaffen.

#### Beschaffungsauftrag des BAG vom 20. März 2020:

Produkt	Bedarf (Stück)	Kalkulationspreis (in CHF)	Total Kredit (in Mio. CHF)
Hygienemasken für Gesundheitswesen	30'000'000	1.50	45.0
Hygienemasken für Spitex / Pflegeheime und vulnerable Gruppen	45'000'000	1.50	67.5
FFP2- und FFP3-Masken	1'800'000	10.00	18.0
Einweghandschuhe	32'640'000	0.065	2.1
Hand-Desinfektionsmittel	0		0
Flächen-Desinfektionsmittel	0		0
OP-Schürzen	3'000'000	20.00	60.0
Schutzanzüge (auch für Probennahme)	240'000	60.00	14.4
Schutzbrillen (auch für Probennahme)	200'000	20.00	4.0
Beatmungsgeräte	900	46'000 / 16'000	35.0
Monitoring inkl. Defibrillator	450		25.0
Monitoring einfach	450		3.5
Antivirale	0		0
Impfstoff	5'000'000		50.0
Abstrich- und Probeentnahmeset	200'000	4.00	0.8
Reserve			24.7
<b>Total</b>			<b>350.0</b>

Abbildung 1: "BAG Liste 1", Bedarf Medizinprodukte / Durchhaltefähigkeit 60 Tage (Stand 17.03.2020)

Am 7. April 2020 beantragte der Bundesrat einen zusätzlichen Kredit von CHF 2.1 Mia. für weitere wichtige medizinische Güter für die Durchhaltefähigkeit von zusätzlichen 120 Tagen bis zum 31. August 2020 ("BAG-Liste 2"). Diese Kredite wurden vom Parlament mit dem Nachtragskredit (NK I/2020) an der ausserordentlichen Session vom 6. Mai 2020 bewilligt.

#### Beschaffungsauftrag des BAG vom 4. April 2020:

Produkt	Bedarf (Stück)	Kalkulationspreis (in CHF)	Total Kredit (in Mio. CHF)
Hygienemasken für Bevölkerung	330'000'000	1.20	396.0
Hygienemasken für Pflegefachpersonal	61'875'000	1.20	74.3
FFP-Masken für Pflegepersonal	61'875'000	8.00	495.0

<sup>3</sup> Quartil ist lateinisch und heißt wörtlich übersetzt „Viertelwert“.

Quartile zerlegen eine sortierte Datenreihe von Beobachtungen in vier (annähernd) gleich große Abschnitte oder Klassen.



Masken für Berufstätige	99'000'000	2.00	198.0
Einweghandschuhe	189'750'000	0.11	20.9
Händedesinfektionsmittel für Bevölkerung	48'000'000		288.0
Handdesinfektionsmittel für Gesundheitswesen	2'200'000		2.7
Flächen-Desinfektionsmittel	0		26.4
OP-Schürzen	4'125'000	20.00	82.5
Schutzanzüge	330'000	60.00	19.8
Beatmungsgeräte	1'000		46.0
Monitoring einfach	1'000		3.5
Abstrich- und Probeentnahmeset	8'000'000	6.00	48.0
Transportmedium für Probeentnahmeset	800'000	12.00	9.6
Testkits und Labormaterial	8'000'000	20.00	160.0
Impfstoff	1'050'000		41.0
Transport- und Lagerkosten	pauschal*		191.2
<b>Total</b>			<b>2'102.8</b>

\* Kalkulation 10 % auf Materialkosten

Abbildung 2: "BAG Liste 2", Auszug aus dem Bundesratsbeschluss vom 07.04.2020, Beilage 02 Nachtragskreditbegehren

In der Folge wurden die Beschaffungsvorgaben im Herbst 2020 von der IDAG gemeinsam mit Vertretern aus dem Rettungswesen, Spitälern, Heimen und der ambulanten Pflege zu Handen des BAG überarbeitet. Der Fokus lag dabei auf der Frage, welcher Mehrbedarf durch die Betreuung von Covid-19-Patienten zu erwarten ist. Daraus resultierte der Beschaffungsauftrag vom 08.09.2020.

Die LBA wurde zudem mit der Bewirtschaftung des Pandemieschutzmaterials beauftragt. Dazu wurden Mindestlagermengen pro Artikel festgelegt, welche eine Vorratshaltung des Bundes für 40 Tage zu Grunde hatten. Aufgrund der starken Beruhigung des globalen Marktgeschehens wurde fortan auf die Festlegung eines Kalkulationspreises verzichtet. Allfälligen Beschaffungen durch die AAPot werden nach wie vor durch einen Beschaffungsauftrag des BAG ausgelöst.

### Bevorratungsauftrag des BAG vom 8. September 2020:

Produkt	Tagesbedarf gemäss BAG-Liste 3 (Bedarf 08/2020 – 05/2021)	Mindestlagermenge <sup>4</sup>
Hygienemasken Bevölkerung (Typ I, II oder IIR)	2'500'000	100'000'000
Hygienemasken für Pflegefachpersonal (Typ II oder IIR)	750'000	30'000'000
FFP-Masken für Pflegepersonal in Kontakt mit Covid-19-Patienten (FFP2 oder N95 ohne Ventil)	100'000	4'000'000
FFP-Masken für Rettungsdienste (FFP2, N95 oder KN95 ohne Ventil)	4'000	160'000
Einweghandschuhe Spitäler (EN 455)	320'000	12'800'000
Einweghandschuhe Alters- und Pflegeheime (EN 455)	200'000	8'000'000
Einweghandschuhe Spitex, Arztpraxen (EN 455)	1'000'000	40'000'000
Einweghandschuhe Rettungsdienste (EN 455)	8'000	320'000

<sup>4</sup> Vorratshaltung Bund: 40 Tage

<b>Produkt</b>	<b>Tagesbedarf gemäss BAG-Liste 3 (Bedarf 08/2020 – 05/2021)</b>	<b>Mindest-lagermenge<sup>4</sup></b>
Einweghandschuhe Laboratorien, Probeentnahme (EN455)	80'000	3'000'000
OP-Schürzen, Schutzkittel	100'000	4'000'000
Ganzkörperschutzanzug für Probeentnahme	4'000	160'000
Ganzkörperschutzanzug für Patiententransporte durch Rettungsdienste	1'000	40'000
Schutzbrillen (EN 166)	Einmalig	50'000

Abbildung 3: "BAG-Liste 3" Auszug aus den Bevorratungsvorgaben BAG vom 08. September 2020

## Bevorratungsauftrag des BAG vom 5. Juli 2021:

Im Sommer 2021 wurden die Bevorratungsvorgaben wiederum von der IDAG und Praxisvertretern zu Händen des BAG überarbeitet, und an die möglichen neuen Bedürfnisse durch die Delta-Mutation angepasst.

Die Vorratshaltung Bund wurde auf 30 Tage angepasst und die Mindestlagermengen neu definiert.

Produkt	Tagesbedarf gemäss BAG-Liste 4	Mindestlagermenge <sup>5</sup>
Hygienemasken nach EN 14683 Prio 1: Typ IIR Prio 2: Typ II	870'000	26'000'000
Schutzmasken Prio 1: FFP2 nach EN 149, ohne Ventil Prio 2: andere zugelassene Typen	115'000	3'500'000
Einweghandschuhe Prio 1: Medizinische Handschuhe nach EN 455 Nitril Prio 2: Medizinische Handschuhe nach EN 455 Vinyl Beschafft werden die Grössen: S 20%, M 30%, L 30%, XL 20% (Bemerkung: Dieses Verhältnis ist erst anzustreben, wenn Neuanschaffungen notwendig sind. Bis dann können fehlende Grössen durch benachbarte Grössen substituiert werden.)	1'800'000	54'000'000
Schutzkittel / Schürzen Prio 1: Schutzkitteln nach EN 14126 Prio 2: OP-Kittel nach EN 13795 Beschafft werden die Grössen: S 20%, M 30%, L 30%, XL 20% (Bemerkung: Dieses Verhältnis ist erst anzustreben, wenn Neuanschaffungen notwendig sind. Bis dann können fehlende Grössen durch benachbarte Grössen substituiert werden.)	50'000	1'500'000
Einweg-Kopfhauben nach EN 13795 (Bemerkung: Dank der guten Marktversorgung kann vorläufig auf die Bevorratung verzichtet werden. )	50'000	1'500'000
Schutzbrillen nach EN 166 Prio 1: Mehrfach verwendbare Modelle Prio 2: Einwegartikel	82'000	82'000 (bei Beschaffung von mehrfach verw. Modellen) 2'500'000 (bei Beschaffung von Einwegartikeln)

Abbildung 4: "BAG Liste 4", Auszug aus den Bevorratungsvorgaben BAG vom 05. Juli 2021

<sup>5</sup> Vorratshaltung Bund: 30 Tage

#### 4 Beschaffungen wichtiger medizinischer Güter 3. und 4. Quartal 2021

Dieses Kapitel geht auf die Beschaffungen wichtiger Güter und Dienstleistungen ein, die im direkten Zusammenhang mit den Güterbeschaffungen stehen. Die Beschaffungen werden quartalsweise dargestellt.

Die Zuordnung zu den Quartalen erfolgt auf Grund des Datums der Vertragsunterzeichnung und/oder der Bestellung beim Lieferanten. Die Kosten entsprechen dem Rechnungsbetrag, beinhalten also für direkte Lieferungen in die Schweiz die Mehrwertsteuer (MwSt), wohingegen für Lieferorte im Ausland diese nicht anfällt und somit auch nicht berücksichtigt wird. Zur transparenten Ausweisung der Kosten werden daher diese Lieferungen nach Lieferort getrennt aufgeführt.

Die MwSt, die auf Grund von Materialanlieferungen im Ausland anfallen, sind im Kapitel 4.7 zusammengefasst dargestellt.

##### 4.1 3. Quartal 2020 / Pandemieschutzmaterial und Arzneimittel

Im 3. Quartal 2020 wurden folgende Güterbeschaffungen und im Zusammenhang mit diesen Beschaffungen stehende Dienstleistungen getätigt bzw beauftragt.

Kategorie	Anzahl	Berücksichtigter Anbieter	Preis CHF	Stückpreis CHF	Lieferort <sup>6</sup>
<b>FFP2-Atemschutzmasken</b>					
ATEMSCHUTZ-MASKE CPA COVID-19, FLAWA,O VE	450'000	FLAWA Consumer GmbH	344'101.50	0.76	CH
<b>Testungsmaterial Labormaterial</b>					
COVID-19 SCHNELLE MOELAB IGG/IGM,10TEST	2'000	Porod e.U. Medizintechnik	191'935.00	95.97	CH
Diverse Artikel	n/a	PharmaFocus AG	849'595.75	n/a	n/a
Diverse Artikel	n/a	Hamilton Bonaduz AG	1'614'576.90	n/a	n/a
Diverse Artikel	n/a	Life Technologies Europe BV	1'530'938.00	n/a	n/a
<b>Dienstleistungen</b>					
Transportkosten Seefracht	n/a	General Transport AG	68'981.15	n/a	n/a
Transportkosten Luftfracht	n/a	General Transport AG	2'738'633.15	n/a	n/a
Leistungen zu Qualitätskontrollen in der CH und im Ausland	n/a	SGS Société Générale de Surveillance SA	43'678.69	n/a	CH
Webseite Medtech Supply	1	Level-up Events GmbH	2'867.50	n/a	CH
Entsorgung von Verpackungsmaterial	n/a	Reinhard Recycling AG	1'796.55	n/a	CH
Logistische Arbeiten	n/a	Cargologic AG	94'478.80	n/a	CH

<sup>6</sup> Gefahrenübergangspunkt: Ort, wo das Risiko für Beschädigungen oder Verlust von Waren vom Verkäufer an den Käufer übergeht.

Palettenschumpfen <sup>7</sup>					
<b>TOTAL 3. Quartal</b>			<b>7'481'582.99</b>		

#### 4.2 4. Quartal 2020 / Pandemieschutzmaterial und Arzneimittel

Auf Grund der Anpassung der Bevorratungszahlen für das schweizerische Gesundheitswesen durch das BAG wurde die Armeeapotheke mit der Beschaffung von folgenden Artikeln beauftragt:

- FFP2 Atemschutzmasken;
- Untersuchungshandschuhe (Einweghandschuhe);
- Ganzkörperschutzanzüge.

Die Artikel wurden auf der webbasierten Beschaffungsplattform<sup>8</sup> medtechsupply.ch, welche in Zusammenarbeit mit dem Verband der Schweizer Medizintechnikbranche "Swiss Med-Tech" geschaffen wurde, ausgeschrieben.

Kategorie	Anzahl	Berücksichtigter Anbieter	Preis CHF	Stückpreis CHF	Lieferort <sup>9</sup>
<b>Hygienemasken</b>					
HYGIENEMASKE YOUDOUG VLIES, 2 GUMMIBAEND	2'352'000	Schindler Holding AG	1'013'241.60 <sup>10</sup>	0.43	CH
HYGIENEMASKE YISHUN VLIES, 2 GUMMIBAEND	530'000	Schindler Holding AG	228'324.00 <sup>10</sup>	0.43	CH
HYGIENEMASKE BOJI VLIES, 2 GUMMIBAEND	300'000	Schindler Holding AG	129'240.00 <sup>10</sup>	0.43	CH
HYGIENEMASKE MINGGUAN VLIES, 2 GUMMIBAEND	10'000	Schindler Holding AG	4'308.00 <sup>10</sup>	0.43	CH
<b>FFP2-Atemschutzmasken (CPA)</b>					
ATEMSCHUTZ-MASKE CPA COVID-19, FLAWA,O VE	450'000	Flawa Consumer GmbH	426'492.00	0.95	CH
<b>FFP2-Atemschutzmasken</b>					
ATEMSCHUTZ-MASKE 3M AURA 9320+FFP2,O VENT	2'000'240	3M (Schweiz) GmbH	2'810'392.65	1.41	CH
<b>Untersuchungshandschuhe</b>					
UNTERSUCH-HANDSCHUHE, SEMPERCA,200ST Diverse Grössen, NITRIL	4'884'000	IVF Hartmann AG	673'954.30	0.14	CH

<sup>7</sup> Pandemieschutzmaterial, welches in die CH eingeflogen wurde, musste am Flughafen Zürich auf Paletten verpackt und neu verschumpft werden

<sup>8</sup> Details zu dieser Plattform finden sich im Beschaffungsbericht 1 vom 03.12.2020.

<sup>9</sup> Gefahrenübergangspunkt: Ort, wo das Risiko für Beschädigungen oder Verlust von Waren vom Verkäufer an den Käufer übergeht.

<sup>10</sup> Lieferung der Ware im April 2020 / Verrechnung in Q4/2020

UNTERSUCH-HANDSCHUHE, NITRYL CL+,100 Diverse Grössen, NITRIL	9'800'000	Vesper AG	1'587'600.00	0.16	TH <sup>11</sup>
UNTERSUCH-HANDSCHUHE, NITRYL CL+,100 Diverse Grössen, NITRIL	1'400'000	Vesper AG	251'802.60	0.18	CH
UNTERSUCH-HANDSCHUH SAN24, 100ST Diverse Grössen VYNIL	14'000	Sanität24.ch	1'548.65	0.11	CH
<b>Fieberthermometer</b>					
FIEBERTHERMOMETER YUWELL YHW-2 INFRAROT	4'888	Schindler Holding AG	329'023.50 <sup>12</sup>	67.31	CH
<b>Testungsmaterial Labormaterial</b>					
Diverses Artikel zur Testung	n/a	bioMérieux (Suisse) SA	233'457.27	n/a	CH
<b>Arzneimittel</b>					
Conoxia <sup>13</sup> Miete 250 Flaschen	250	Pangas SA	22'886.25		CH
Conoxia <sup>11</sup> Befüllung von Flaschen	550	Pangas SA	15'416.00		CH
<b>Dienstleistungen</b>					
Leistungen zu Qualitätskontrollen in der CH und im Ausland	n/a	SGS Société Générale de Surveillance SA	3'091.00	n/a	CH
Lager Kosten Shenzhen, China	n/a	General Transport AG	20'986.20	n/a	CH
Transportkosten Luftfracht	n/a	General Transport AG	354'809.15	n/a	n/a
Logistische Arbeiten Palettenschrumpfen <sup>14</sup>	n/a	Cargologic AG	2804.50	n/a	CH
<b>TOTAL 4. Quartal 2020</b>			<b>8'109'377.67</b>		

<sup>11</sup> Thailand

<sup>12</sup> Lieferung der Ware im April 2020 / Verrechnung in Q4/2020

<sup>13</sup> Bei CONOXIA handelt es sich um medizinischen Sauerstoff (99%) in Flaschen, und gilt als Arzneimittel.

<sup>14</sup> Pandemieschutzmaterial, welches in die CH eingeflogen wurde, musste am Flughafen Zürich auf Paletten verpackt und neu verschrumpft werden

#### 4.3 1. Quartal 2021 / Pandemieschutzmaterial und Arzneimittel

Im 1. Quartal 2021 wurden folgende Güterbeschaffungen getätigt:

Kategorie	Anzahl	Berücksichtigter Anbieter	Preis CHF	Stückpreis CHF	Lieferort
<b>Untersuchungshandschuhe</b>					
UNTERSUCH-HANDSCHUHE, SEMPERCA,200ST Diverse Grössen NITRIL	20'677'320	IVF Hartmann AG	2'653'530.00	0.13	MY <sup>15</sup>
UNTERSUCH-HANDSCHUHE, NITRYL CL+,100 Diverse Grössen, NITRIL	22'200'000	Vesper AG	3'596'400.00	0.16	TH <sup>16</sup>
UNTERSUCH-HANDSCHUHE, NITRYL CL+,100 Diverse Grössen, NITRIL	22'816'000	Vesper AG	4'103'663.03	0.18	CH
<b>FFP2-Masken</b>					
ATEMSCHUTZ-MASKE BALTIC MAS FFP2,O VENTIL	2'000'000	Tamyna AG	2'261'700.02	1.13	CH
ATEMSCHUTZ-MASKE STOECKLI FFP2, O VENTIL	2'000'000	Stöckli Medical AG	917'707.05	0.46	CH
ATEMSCHUTZ-MASKE FLAWA FFP2 COVID-19,O VE	1'354'500	Flawa Consumer GmbH	1'816'032.00	1.34	CH
<b>Ganzkörperschutzanzüge</b>					
SCHUTZANZUG SAFE PROTE 2, WEISS,M KA 2 Grössen	150'000	Furter + Co AG <sup>17</sup>	735'000.00	4.90	CH
<b>Testungsmaterial Labormaterial</b>					
Diverses Artikel zur Testung	n/a	bioMérieux (Suisse) SA	256'858.78	n/a	CH
<b>Dienstleistungen</b>					
Leistungen zu Qualitätskontrollen in der CH und im Ausland	n/a	SGS Société Générale de Surveillance SA,	36'671.90	n/a	CH
Beratungsdienstleistungen Beschaffung Schutzmaterial	n/a	Trivia Solutions GmbH	102'745.80	n/a	CH

<sup>15</sup> Malaysia

<sup>16</sup> Thailand

<sup>17</sup> Diese Beschaffung erfolgte durch die armasuisse, im Auftrag der Armeepotheke

Transportkosten Luffracht	n/a	General Trans- port AG	1'930'353.70	n/a	CH
<b>TOTAL 1. Quartal 2021</b>			<b>18'410'662.28</b>		

#### 4.4 2. Quartal 2021 / Pandemieschutzmaterial und Arzneimittel

Im 2. Quartal 2021 wurden folgende Güterbeschaffungen getätigt:

Kategorie	Anzahl	Berücksichtig- ter Anbieter	Preis CHF	Stückpreis CHF	Lieferort
<b>Hygienemasken Typ II</b>					
MED-ATEM- SCHUTZMASKE, TYP II STOECKLI MED	5'000'000	Netztal AG <sup>18</sup>	735'052.50 <sup>19</sup>	0.15	CH
<b>FFP2-Atemschutz- masken</b>					
ATEMSCHUTZ- MASKE FLAWA FFP2 COVID-19,O VE	787'500	Flawa Consumer GmbH	1'051'690.50	1.34	CH
ATEMSCHUTZ- MASKE STOECKLI FFP2, O VENTIL	3'187'200	Netztal AG <sup>18</sup>	3'964'669.63 <sup>20</sup>	1.24	CH
<b>Ganzkörperschutz- anzüge</b>					
SCHUTZANZUG 3M 4515,GR L,WEISS,EINMAL- GEB	600	3M (Schweiz) GmbH	2'843.30	4.74	CH
<b>Testungsmaterial Labormaterial</b>					
PANBIO COVID-19 AG SCHNELLTEST	60'000	Mepha Schweiz AG	445'878.00	7.43 <sup>21</sup>	CH
PANBIO COVID-19 AG SCHNELLTEST	1'700'000	Mepha Schweiz AG	8'239'050.00	4.85 <sup>21</sup>	CH
<b>Dienstleistungen</b>					
Beratungsdienstleis- tungen Beschaffung Schutzmaterial	n/a	Trivia Solutions GmbH	131'824.80	n/a	CH
Leistungen zu Quali- tätskontrollen in der CH und im Ausland	n/a	SGS Société Générale de Surveillance SA	4'911.15	n/a	CH
<b>TOTAL 2. Quartal 2021</b>			<b>14'575'919.88</b>		

<sup>18</sup> Lieferung auf Grund Resultat des Schlichtungsverfahrens vom 3. Februar 2021 bei der Schlichtungsbehörde Bern-Mittelland

<sup>19</sup> Verrechnung erfolgte in EURO. Betrag: EURO 700'050.00.-

<sup>20</sup> Verrechnung erfolgte in EURO. Betrag: EURO 3'775'876.19.-

<sup>21</sup> Unterschiedliche Preise auf Grund der Mengestaffelung



#### 4.5 3. Quartal 2021 / Pandemieschutzmaterial und Arzneimittel

Im 3. Quartal 2021 wurden folgende Güterbeschaffungen getätigt:

Kategorie	Anzahl	Berücksichtigter Anbieter	Preis CHF	Stückpreis CHF	Lieferort
<b>FFP2-Atemschutzmasken</b>					
ATEMSCHUTZ-MASKE STOECKLI FFP2, O VENTIL	1'344'000	Netztal AG <sup>22</sup>	1'671'848.64	1.24	CH
<b>Testungsmaterial Labormaterial</b>					
PANBIO COVID-19 AG SCHNELLTEST	149'000	Mepha Schweiz AG	826'435.95	5.55 <sup>23</sup>	CH
PANBIO COVID-19 AG SCHNELLTEST	3'100'000	Mepha Schweiz AG	15'024'150.00	4.85 <sup>23</sup>	CH
<b>Dienstleistungen</b>					
Beratungsdienstleistungen Beschaffung Schutzmaterial	n/a	Trivia Solutions GmbH	23'263.20	n/a	CH
Leistungen zu Qualitätskontrollen in der CH und im Ausland	n/a	SGS Société Générale de Surveillance SA	6'219.67	n/a	CH
<b>TOTAL 3. Quartal 2021</b>			<b>17'551'917.46</b>		

#### 4.6 4. Quartal 2021 / Pandemieschutzmaterial und Arzneimittel

Im 4. Quartal 2021 wurden folgende Güterbeschaffungen getätigt:

Kategorie	Anzahl	Berücksichtigter Anbieter	Preis CHF	Stückpreis CHF	Lieferort
<b>FFP2-Atemschutzmasken</b>					
ATEMSCHUTZ-MASKE STOECKLI FFP2,O VENT,DEU	468'800.00	Netztal AG <sup>22</sup>	583'156.71	1.24	CH
PANBIO COVID-19 AG SCHNELLTEST	100'000	Mepha Schweiz AG	554'655.05	5.55 <sup>23</sup>	CH
<b>Dienstleistungen</b>					
Qualitätskontrollen Pandemieschutzmaterial	n/a	SGS Société Générale de Surveillance SA	2'261.70	n/a	CH
Verrechnungen Mehraufwände Maskenproduktionsanlage <sup>24</sup>	n/a	Gesundheitsdirektion des Kantons Zürich	641'428.00	n/a	CH
<b>TOTAL 4. Quartal 2021</b>			<b>1'781'501.46</b>		

<sup>22</sup> Lieferung auf Grund Resultat des Schlichtungsverfahrens vom 3. Februar 2021 bei der Schlichtungsbehörde Bern-Mittelland

<sup>23</sup> Unterschiedliche Preise auf Grund der Mengestaffelung

<sup>24</sup> Bei diesem Betrag handelt es sich mehrheitlich um Kosten im Zusammenhang mit der Inbetriebsetzung der Produktionslinien, welche vertraglich geschuldet waren, und der Vorbeschaffung von Rohmaterial zu einem Zeitpunkt, als der Maskenbedarf noch nicht genau abgeschätzt werden konnte.

#### 4.7 Mehrwertsteuer 2020/2021

Für Ware mit Gefahrenübergangspunkt<sup>25</sup> (Lieferort) ausserhalb der Schweiz und Transport in die Schweiz durch die Eidgenossenschaft (Organisation und/oder Bezahlung) ist die AApot beim Import in die Schweiz mehrwertsteuerpflichtig (Einfuhrsteuer).

Kategorie	Kosten CHF
Mehrwertsteuer Sammelrechnung Jahr 2020 <sup>26</sup>	16'373'310.42
Mehrwertsteuer Sammelrechnung Jahr 2021	773'488.20
<b>Total Mehrwertsteuer 2020 und 2021</b>	<b>17'146'798.62</b>

#### 4.8 Beschaffung von Impfssets und Einzelartikel zur Verimpfung des Covid-19 Impfstoffes 2020/2021

Bei diesen Beschaffungen handelt es sich um Impfssets und Einzelartikel (bsp. Tupfer), welche zum Verimpfen des Covid-19 Impfstoffes benötigt werden, und den Kantonen mit dem Impfstoff abgegeben werden.

Kategorie	Anzahl	Berücksichtigter Anbieter	Preis CHF	Stückpreis CHF	Lieferort
Diverse Artikel	n/a	Becton Dickinson AG	1'506'483.10	n/a	CH
Diverse Artikel	n/a	B. Braun Medical AG	26'575'023.02	n/a	CH

<sup>25</sup> Gefahrenübergangspunkt: Ort, wo das Risiko für Beschädigungen oder Verlust von Waren vom Verkäufer an den Käufer übergeht.

<sup>26</sup> Die Mehrwertsteuerabrechnung für das Jahr 2020 erfolgte erst im Q4/2020 als Sammelrechnung, weshalb diese im Beschaffungsbericht 1 noch nicht berücksichtigt war.

## 5 Qualitätssicherung

Aufgrund der starken Beruhigung des globalen Marktgeschehens für wichtige medizinische Güter war es im Berichtszeitraum wieder möglich, über spezialisierte Schweizer Lieferanten zu beschaffen und Produkte einzukaufen, welche bereits über einen längeren Zeitraum im Markt etabliert waren. Im Berichtszeitraum erfolgten durch die APot keine direkten Beschaffungen im Ausland.

Vor der Beschaffung wurden die Produkte einer Qualitätsprüfung unterzogen. Weiter wurde die Offenlegung der Produktions- und Lieferketten verlangt, um bei Bedarf Qualitätssicherungsmaßnahmen im ganzen Prozess durchführen zu können. Die Qualitätskontrollen begannen bereits bei der Auswahl und der Prüfung der Zertifikate, die ein Anbieter vorweisen musste.

Die weltweiten Transportkapazitäten waren im Berichtszeitraum, insbesondere Ende 2020 immer noch eingeschränkt, weshalb der Gefahrenübergangspunkt in zwei Beschaffungsgeschäften für Teillieferungen im Ausland angesiedelt war. Bei Geschäften mit Gefahrenübergangspunkt im Ausland wurde die Ware vor Ort durch Société Générale de Surveillance SA (SGS) geprüft. Erst danach erfolgte die Freigabe für den Transport in die Schweiz.

Nach der Anlieferung der Ware bei der APot wurden gemäss gängiger Good Distribution Practice (GDP) Stichprobenkontrollen durchgeführt (Verpackungen, Anzahl, Sichtkontrolle der Artikel). Dies geschah in einem eigens dafür eingerichteten Zwischenlager. Nach der Überprüfung durch die APot wurden die Lieferungen nochmals durch die SGS Schweiz auf Qualität und Vollständigkeit kontrolliert. War auch diese Überprüfung erfolgreich, wurde die Ware im ERP-System freigegeben und die Zahlung der entsprechenden Rechnungen ausgelöst.

Medizinische Güter mit Qualitätsmängeln wurden entweder bereits bei den Kontrollen im Ausland oder bei der Wareneingangskontrolle in der Schweiz zurückgewiesen und mussten vom Lieferanten ausgetauscht werden.

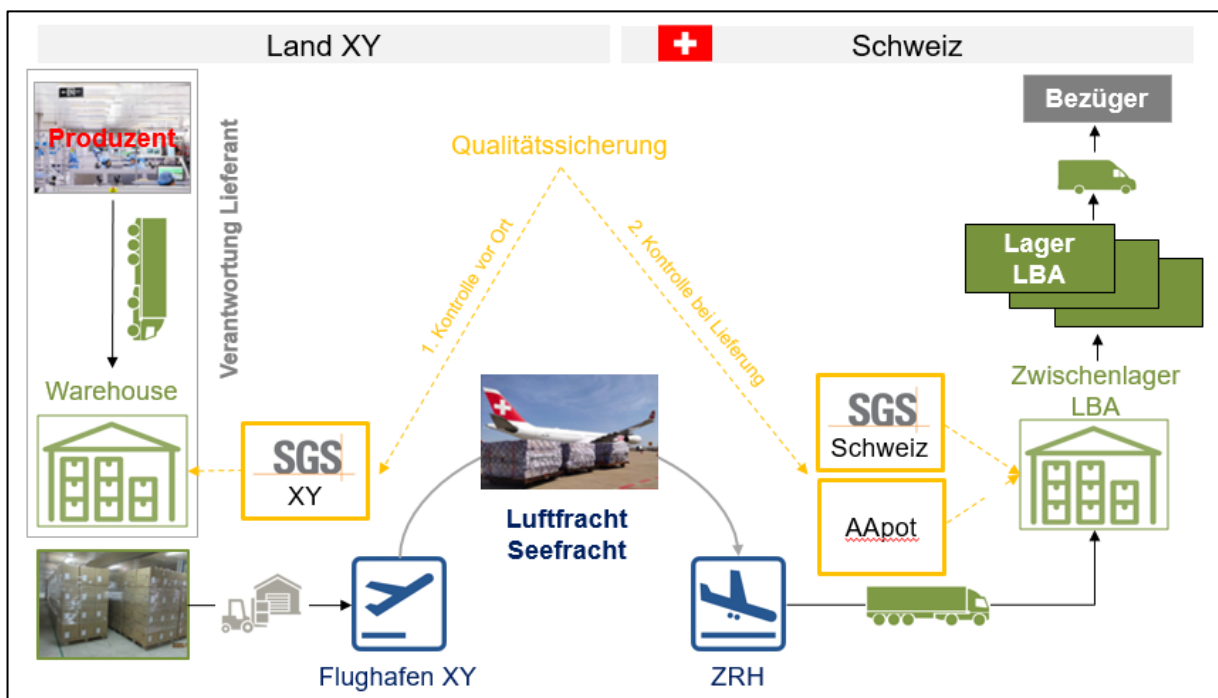


Abbildung 5: "Schematische Darstellung des Lieferwegs und der Qualitätsprüfungen"

Nach der Freigabe der Ware im ERP-System erfolgte eine Umlagerung vom Zwischenlager in ein LBA-eigenes, den Vorgaben zur Lagerung von medizinischen Gütern entsprechendes Lager, von wo aus die Verteilung an die Bezüger erfolgt.

Im ganzen Einkaufsprozess wurde das System des "3-Way-Match"<sup>27</sup> konsequent eingehalten. Für jede Teillieferung wurde im ERP-System eine eigene Bestellposition, kongruent zu den entsprechenden Lieferscheinen und Rechnungspositionen des Lieferanten, angelegt. Damit lässt sich jede Lieferung zurückverfolgen.

---

<sup>27</sup> 3-Way-Match: Mengen und Werte auf der Bestellung müssen identisch sein mit der Lieferung sowie mit der Rechnung. Gibt es Abweichungen, sollten diese nur dann zugelassen werden, wenn bestimmte Bedingungen erfüllt sind.

## 6 Aufwendungen für die Bewirtschaftung der wichtigen medizinischen Güter und Impfstofflogistik

Insgesamt wurden im Berichtszeitraum CHF 13'777'530.52 für die Bewirtschaftung der wichtigen medizinischen Güter und für die Impfstofflogistik auf die Covid-19 Kredite belastet. Auf eine detaillierte Auflistung wird verzichtet, da es sich dabei nicht um Güterbeschaffungen im engeren Sinn handelt und insbesondere sämtliche Aufwände des Bundes (bundeseigene Immobilien, Mobilien, Personalkosten) nicht verrechnet wurden. Die alleinige Betrachtung der auf Covid-19 Kredite verrechneten Kosten ergibt somit ein unvollständiges Bild.

Im Folgenden werden die Kosten aufgeteilt nach Lagerlogistik, Transport- und Verteillogistik sowie Unterhalt Beatmungsgeräte pauschal aufgezeigt.

### 6.1 Lagerlogistik

Kosten Lagerlogistik für die Periode 3. und 4. Quartal 2020:

	Kosten (in CHF)
Mietaufwände für Logistikinfrastruktur und Aufwände im Bereich Lagerung / Bewirtschaftung bei zivilen Anbietern	213'415.45
Kosten für bauliche und Massnahmen zur Ertüchtigung von Logistikinfrastrukturen zur Lagerung von Pandemieschutzmaterial und Impfstoffen inkl. Validierungen, Qualifizierungen und Bewilligungen	142'796.90
Miet- und Unterhaltskosten von Geräten wie Staplern, Entfeuchtern, Ersatzstromanlagen, Wickelmaschinen, Trockeneis-Kühlcontainer, etc	50'143.00
Kosten für die Beschaffung von Tiefkühl- und Ultratiefkühlschränken für die Lagerung von Impfstoffen	993'927.00
<b>TOTAL Kosten 3. und 4. Quartal 2020</b>	<b>1'400'282.35</b>

Kosten Lagerlogistik für die Periode 2021:

	Kosten (in CHF)
Mietaufwände für Logistikinfrastruktur und Aufwände im Bereich Lagerung / Bewirtschaftung bei zivilen Anbietern	1'936'503.60
Kosten für bauliche und Massnahmen zur Ertüchtigung von Logistikinfrastrukturen zur Lagerung von Pandemieschutzmaterial und Impfstoffen inkl. Validierungen, Qualifizierungen und Bewilligungen.	7'034'537.15
Miet- und Unterhaltskosten von Geräten wie Staplern, Entfeuchtern, Ersatzstromanlagen, Wickelmaschinen, Trockeneis-Kühlcontainer, etc	48'646.05
Kosten für die Beschaffung von Tiefkühl- und Ultratiefkühlschränken für die Lagerung von Impfstoffen	0
<b>TOTAL Kosten 2021</b>	<b>9'019'686.80</b>

## 6.2 Transport- und Verteillogistik

Kosten für Transport- und Verteillogistik für die Periode 3. und 4. Quartal 2020:

	<b>Kosten (in CHF)</b>
Kosten für Schutzbekleidungen und Hilfsmittel für den Umgang mit Trockeneis	29'400.59
Kosten für Transportbehältnisse, Isolationsboxen, Datenlogger, Trockeneis und andere Hilfsmittel für das Handling und den Transport von Impfstoffen	433'612.60
Transportkosten externer Dienstleister für die Verteilung von Impfstoffen und Pandemieschutzmaterial an die Kantone oder Anlieferung an die Lagerstandorte	349'668.75
<b>TOTAL Kosten 3. und 4. Quartal 2020</b>	<b>812'681.94</b>

Kosten für Transport- und Verteillogistik für die Periode 2021

	<b>Kosten (in CHF)</b>
Kosten für Schutzbekleidungen und Hilfsmittel für den Umgang mit Trockeneis	19'915.33
Kosten für Transportbehältnisse, Isolationsboxen, Datenlogger, Trockeneis und andere Hilfsmittel für das Handling und den Transport von Impfstoffen	1'390'262.05
Transportkosten externer Dienstleister für die Verteilung von Impfstoffen und Pandemieschutzmaterial an die Kantone oder Anlieferung an die Lagerstandorte	488'560.14
<b>TOTAL Kosten 2021</b>	<b>1'898'737.52</b>

## 6.3 Unterhaltskosten Beatmungsgeräte

Folgende Kosten für den Unterhalt und Ersatzmaterial für die Beatmungsgeräte sind in der Berichtsperiode entstanden:

	<b>Kosten (in CHF)</b>
Material <sup>28</sup> zum Unterhalt für die Beatmungsgeräte HAMILTON T1	134'586.96
<b>TOTAL Kosten</b>	<b>134'586.96</b>

## 6.4 Diverse Kosten

Bei den diversen Kosten handelt es sich um Dienstleistungen und Güterbeschaffungen, welcher keiner in diesem Bericht erwähnten Kategorien zugeordnet werden können.

Diverse Kosten 2020:

	<b>Kosten (in CHF)</b>
Diverse Kosten 2020	55'838.25
<b>TOTAL Kosten 2020</b>	<b>55'838.25</b>

Diverse Kosten 2021:

	<b>Kosten (in CHF)</b>
Diverse Kosten 2021	455'716.70
<b>TOTAL Kosten 2021</b>	<b>455'716.70</b>

<sup>28</sup> Für die Wartung der Beatmungsgeräte fielen nur die Materialkosten an, die Dienstleistungen waren gemäss Vertrag bis Ende 2021 noch kostenlos

## Anhang 1: Im Bericht berücksichtigte Güterklassen

Folgende Güterklassen wurden in diesem Bericht berücksichtigt:

<b>Güterklasse</b>
Hygienemasken (Typ I, II, IIR)
Atemschutzmasken FFP2
Einweguntersuchungshandschuhe
OP-Schürzen / Schutzkittel
Einweg-Kopfhauben
Ganzkörperschutzanzüge
Schutzbrillen
Beatmungsgeräte
Überwachungsmonitore / Defibrillatoren
Testungs- und Labormaterial
Ultratiefkühl- und Tiefkühlgeräte
Impfsets

## Anhang 2: Im Bericht nicht berücksichtigte Güterklassen

Folgende Güterklassen wurden in diesem Bericht nicht berücksichtigt:

Güterklasse	Begründung
Impfstoffbeschaffungen bzw –lieferungen	Hierbei handelt es sich um laufende Verträge, deren Publikation die Verhandlungsposition des Bundes schwächen würde. Diese Beschaffungen werden zu gegebener Zeit durch das BAG beschrieben.
Arzneimittelbeschaffungen des BAG	Hierbei handelt es sich um laufende Verträge, deren Publikation die Verhandlungsposition des Bundes schwächen würde. Diese Beschaffungen werden zu gegebener Zeit durch das BAG beschrieben.
Händedesinfektionsmittel	Keine Beschaffungen durch die AApot im Zeitraum des vorliegenden Berichts.
Flächendesinfektionsmittel	Keine Beschaffungen durch die AApot im Zeitraum des vorliegenden Berichts.
Ethanol	Die Sicherstellung der Ethanol Vorhaltung ist in der Verantwortung der WL (wirtschaftliche Landesversorgung).



### Anhang 3: Übersicht der Bestände der wichtigen medizinischen Güter

Folgende Bestände stellen sich für die wichtigen medizinischen Güter per 03.01.2022 dar:

Versorgungsgut	Lager verfügbar	Tagesbedarf gem BAG subsidiär für das zivile Gesundheitswesen		
		Mindestlagerreichweite	Mindestlagermenge	
	Stück	Stück	Tage	Stück
<b>Hygienemasken Typ I</b>	47'158'500			
Typ I (EN 14683) nach Covid-Verordnung	244'000			
Typ I (EN 14683) nach MepV	46'914'500			
<b>Hygienemasken Typ II/IIR</b>	106'998'442	870'000	30	26'000'000
Typ II / IIR (EN 14683) nach Covid-Verordnung	74'933'942			
Typ II / IIR (EN 14683) nach MepV	32'064'500			
<b>Total Hygienemasken</b>	<b>154'156'942</b>	870'000	30	26'000'000
<b>Partikelfiltermaske FFP 2</b>	12'708'099	115'000	30	3'500'000
Partikelfiltermaske FFP 2 nach Covid-Verordnung	0			
Partikelfiltermaske FFP 2 (EN149) und CPA	12'708'099			
<b>Partikelfiltermaske FFP 3 (EN149)</b>	<b>177'826</b>			
<b>Total Partikelfiltermaske FFP 2 / FFP 3</b>	<b>12'885'925</b>			
<b>Untersuchungshandschuhe</b>	100'829'720	1'800'000	30	54'000'000
<b>Händedesinfektionsmittel in Liter</b>	34'007			
<b>Flächen-Desinfektion in Liter gebrauchsfertige Lösung</b>	58'706			
<b>OP-Schürzen</b>	4'307'182	50'000	30	1'500'000
<b>Schutzanzüge – Tyvek nur wenn keine OP</b>	326'997			
<b>Schutzbrillen</b>	215'001			82'000
<b>Beatmungsgeräte Hamilton T1</b>	717			
<b>Monitoring inkl. Defibrillatoren</b>	450			

Abbildung 6: Übersicht Bestände der wichtigen medizinischen Güter

## Anhang 4: Übersicht Verteilung Beatmungsgeräte

Stand: 31.12.2021

		1. Welle				2. und 3. Welle			4. und 5. Welle			Summe
		Kauf	Miete	Rückschub	TOTAL Geräte im Kanton	Miete ab 26.10.2020	Rückschub	TOTAL Geräte im Kanton	Miete ab 02.09.2021	Rückschub	TOTAL Geräte im Kanton	Total im Kanton
Aargau	AG	0	22	22	0	13		13			0	13
Appenzell Ausserrhoden	AR	1	3	3	1			0			0	1
Appenzell Innerrhoden	AI				0			0			0	0
Basel-Landschaft	BL	36			36			0			0	36
Basel-Stadt	BS	14	10	10	14	15		15	1		1	30
Bern	BE	20			20	26	12	14	2		2	36
Freiburg	FR	11	39	39	11	10	3	7			0	18
Genf	GE	120	3	2	121			0			0	121
Glarus	GL		8	8	0			0			0	0
Graubünden	GR	4			4			0			0	4
Jura	JU				0	4		4			0	4
Luzern	LU	19	2		21	4	4	0			0	21
Neuenburg	NE		4	4	0	7		7			0	7
Nidwalden	NW		4	4	0	3		3			0	3
Obwalden	OW		3	3	0			0			0	0
Schaffhausen	SH		2	2	0			0			0	0
Schwyz	SZ		16	16	0	2		2			0	2
Solothurn	SO	16			16	2		2			0	18
St. Gallen	SG	22	8	8	22	8		8	2		2	32
Tessin	TI	52			52			0			0	52
Thurgau	TG		18	18	0	1	1	0			0	0
Uri	UR		3	3	0	3		3			0	3
Waadt	VD		75	0	75			0			0	75
Wallis	VS	4	18	18	4			0			0	4
Zug	ZG	8			8			0			0	8
Zürich	ZH	90			90			0			0	90
Fürstentum Lichtenstein	FL				0			0			0	0
<b>TOTAL</b>		<b>417</b>	<b>238</b>	<b>160</b>	<b>495</b>	<b>98</b>	<b>20</b>	<b>78</b>	<b>5</b>	<b>0</b>	<b>5</b>	<b>578</b>

Abbildung 7: Übersicht Verteilung Beatmungsgeräte